

Freundschaften über Grenzen hinweg

Seit 25 Jahren sind Schönberg und Sieraków freundschaftlich verbunden

Schönberg (tm/cb). Anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Kontakte zwischen den Menschen in Schönberg und Sieraków bereitet der ‚Schönberger Freundeskreis Sieraków‘ für das Wochenende vom 30. September bis 3. Oktober ein umfangreiches Programm für seine rund 60 Gäste aus der polnischen Partnerstadt vor. Den Grundstein für die langjährige internationale Partnerschaft legten 1986 der Schönberger Spielmannszug (heute das Swingin' Orchestra Schönberg) und das Jugendblasorchester der Glashütte Warta.

Die mehrfachen Konzertreisen dieser beiden Orchester, bei denen die Jugendlichen im jeweiligen Gastland privat untergebracht waren, begründeten die ersten zaghaften Kontakte, aus denen zwischenzeitlich viele persönliche Freundschaften hervorgegangen sind, die intensiv gepflegt werden. Im September 1993 entschlossen sich engagierte Menschen in Schönberg und Umgebung dazu, die bisher zwischen den Musikerinnen und Musikern bestehenden Kontakte auf ein breiteres Fundament zu stellen, und gründeten den Förderverein ‚Schönberger Freundeskreis Sieraków‘. Wenig später entstand eine entsprechende Organisation in der Partnerstadt. Zusammen hat man die Aktivitäten auf weitere Gebiete ausgedehnt. Neben karitativen Hilfen im Bereich des Sierakower Krankenhauses sowie der Beschaffung und Aufarbeitung von gebrauchten Rollstühlen und Gehhilfen für Familien mit erkrankten und behinderten Kindern, sind diverse Ausstellungen und Benefizkonzerte veranstaltet worden.

Insbesondere die seit 1997 jährlich in Schönberg stattfindende Rocknacht hat eine große Fangemeinde, die weit über die Gemeindegrenze hinausreicht. Bei allen Aktivitäten verlieren die Verantwort-

lichen der beiden Fördervereine ihre Hauptanliegen, dass sich die Menschen für ein vertrauensvolles Miteinander begegnen müssen, nicht aus dem Auge.

Obwohl sich in Polen seit dem Bestehen der Kontakte vieles verändert hat, das Land zwischenzeitlich Mitglied der NATO und der Europäischen Union ist und wirtschaftlich enorm aufholen konnte, gibt es eine große Zahl von kinderreichen Familien und anderen gesellschaftlichen Gruppen, die nicht an dem Aufschwung teilhaben. Dies veranlasste den ‚Schönberger Freundeskreis Sieraków‘ eine Jugendfreizeit ins Leben zu rufen, zu der seit 1996 jährlich 20 Mädchen und Jungen aus der Partnerstadt eingeladen werden. Begleitet von Lehrkräften ihrer Schule und betreut von vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern verbringen die Kinder einen erholsamen und gleich-

zeitig interessanten einwöchigen Aufenthalt in Schönberg. Auch zwischen den Schülerinnen und Schülern der Realschule Sandesneben und der Szkoła Podstawowa in Sieraków ist es zu zahlreichen Begegnungen gekommen. Die Bilanz dieses ehrenamtlichen Engagements kann sich sehen lassen. Haben doch zwischenzeitlich mehr als 1.000 Jugendliche und junge Erwachsene beider Länder im Rahmen dieser Partnerschaft die Mög-

lichkeit genutzt, sich ein eigenes Bild vom jeweils anderen Land zu machen. Der ‚Schönberger Freundeskreis Sieraków‘ ist für seinen Einsatz um ein besseres Miteinander von Deutschen und Polen 1999 mit dem ‚Bürgerpreises für vorbildliches ehrenamtliches Engagement‘ der Ahrens-

burger Zeitung und der Volksbank Stormarn und 2009 zusammen mit seiner Partnerorganisation in Sieraków mit dem ‚Europa-Meyer-Preis‘ des Europaverbandes Stormarn ausgezeichnet worden. Für den nun anstehenden Besuch der polnischen Freunde in Schönberg haben sich die Gastgeber einiges einfallen lassen. Nach einer Besichtigung der St. Marien-Kirche, des noch im Bau befindlichen neuen Verwaltungsgebäudes des Amtes Sandesneben-Nusse und des Schulzentrums der Gemeinschaftsschule Sandesneben, eröffnet das Sierakower Jugendorchester Mikano mit einem Konzert am 30. September um 19.30 Uhr die offiziellen Jubiläumsfeierlichkeiten auf dem Saal des Landgasthofes Stamer in Schönberg. Eintrittskarten für das Konzert sind im Vorverkauf für sechs Euro im ‚Schuhhaus Hassler‘ und im Kleinen Laden in Schönberg sowie für 7,50 Euro an der Abendkasse erhältlich. Am 1. Oktober stehen eine Tagesfahrt nach Lüneburg mit einer Stadtbesichtigung, einem weiteren Konzert des Jugendorchesters Mikano sowie eine Schiffsfahrt auf dem Elbeseitenkanal mit Durchfahrt durch das Schiffshewerk Scharnebeck auf dem Programm. Am Vormittag des 2. Oktober findet ein Erntedankgottesdienst in der

Gemeinde Lüchow unter musikalischer Mitwirkung des Jugendorchesters Mikano statt. Der Nachmittag steht dann ganz im Zeichen der offiziellen Festveranstaltung in Schönberg auf dem Kornboden der Familie Müller-Krumwiede, zu der ab 16.00 Uhr rund 150 geladene Gäste erwartet werden. Unter anderem wird der Vorsitzende des ‚Schönberger Freundeskreises Sieraków‘, Herr Peter Urgien, dann als Gastgeber die Beauftragte für Minderheiten und Kultur des Landes Schleswig-Holstein, Caroline Schwarz, die in Vertretung für den Ministerpräsidenten ihr Kommen zugesagt hat, sowie den Generalkonsul der Republik Polen in Hamburg, Andrzej Osiak, begrüßen können. Das Swingin' Orchestra aus Schönberg wird unter der Leitung von Björn Berger der Veranstaltung einen würdigen musikalischen Rahmen geben, der sich ab 20 Uhr anschließende öffentliche Festball auf dem Kornboden, zu dem jedermann bei freiem Eintritt herzlich eingeladen ist, rundet

das Jubiläumswochenende ab. Weitere Informationen zur Arbeit des ‚Schönberger Freundeskreises Sieraków‘ und zu den Jubiläumsveranstaltungen können unter www.schoenberg-sierakow.eu nachgelesen werden.



Vertreter beider Freundeskreise nebst Bürgermeister Witold Machiolek und stellvertretendem Bürgermeister Arkadiusz Swiderski bei den Festlichkeiten zum 25-jährigen Bestehen der deutsch-polnischen Kontakte am 12. Juni in Sieraków.

Fotos:hfr



Jugendfreizeit 2011: die polnischen Kinder mit ihren Betreuerinnen.